

ders zu schützen, als daß sie einen Tragkorb über ihren Köpfen hielten. Von Beulen bedeckt, war es ihnen unmöglich, ihre Wohnung zu erreichen, und es hätte ihnen möglicher Weise noch ein größeres Unglück begegnen können, wären sie nicht von ihrem besorgten Sohne gefunden und nach Hause geleitet worden, wo sie erschöpft und zu jeder Arbeit unfähig ankamen, hoffentlich aber sich in einigen Tagen wieder erholen werden.

Leipzig, 29. Aug. Nach einer an Ort und Stelle vorgenommenen Besichtigung hat das am 27. d. stattgefundene Hagelwetter an der Landesgrenze zwischen Markranstädt bis Großdölzig eine Breite von  $1\frac{1}{4}$  Stunde eingenommen. Die in diesem Blatte bereits gestern gemachten Mittheilungen über die einzelnen, davon betroffenen Ortschaften bestätigen sich ebenso, wie die Nachricht, daß Menschen und größere Zugthiere nicht ums Leben gekommen sind, vollständig. Um sich am Einzelnen einen ungefähren Begriff vom Ganzen machen zu können, geben wir unsern Lesern heute das Resultat einer vorläufigen Besichtigung der nächstgelegenen Ortschaften. Neudorf: Hier sind sämtliche nach der Nordwestseite gehende Fenster zertrümmert; rechnet man durchschnittlich auf jedes Haus nur 40 Scheiben, so stellt sich ein Verlust von ca. 24,000 Scheiben heraus. Außerdem sind sämtliche Dächer nach derselben Seite ruinirt, sodaß sie durchaus erneuert werden müssen. In der Wachstuchfabrik von Schumann sind 380 große Wachstuchtafeln total zertrümmert, ein Verlust, der sich über 1000 Thaler beläuft. Ferner wurde von dem Laboratorium der Dieze'schen Lackfabrik das Dach aus dem Mauerwerk gerissen, 40 Fuß fortgeschleudert und die Umfassungsmauer zum Theile eingeschlagen. Anger: ca. 1050 Scheiben incl. der Treibhausfenster der Kohlgärtner; die Dächer, in gleicher Weise beschädigt, haben ein siebartiges Ansehen. Crottendorf: in den 21 Häusern des Orts sind ca. 340 Fensterscheiben zerschlagen, ebenso die Dächer ruinirt. Stünz ist einer der am härtesten betroffenen Orte, bei 18 Häusern sind ca. 720 Fensterscheiben eingeschlagen, die Dächer furchtbar zerstört. Mölkau: in 14 Häusern ungefähr ein Verlust von 560 Fensterscheiben, sämtliche Dächer radikal zerschlagene In die Windmühle hat der Blitz geschlagen und die ganze linke Seite davon abgedeckt, jedoch ohne zu zünden. Neuschönefeld: der Verlust an Scheiben berechnet sich ungefähr auf 9000, Dächer überall ruinös. Volkmarshdorf